



UNIVERSITÄTS-  
BIBLIOTHEK  
PADERBORN

# **Universitätsbibliothek Paderborn**

## **Hausmitteilung**

**Universität Paderborn**

**Paderborn, 1.1984 - 3.1986 = Nr. 1-20**

Studentin qualifiziert / Ehrungen

**urn:nbn:de:hbz:466:1-8630**

Erstmalig stand der "AOK"-Polkal zur Vergabe an, der vom gastgebenden Team der Stadtverwaltung gewonnen werden konnte. Die Mannschaft der Hochschule in der Besetzung Roland, ZV, Numrich, Fb 10, Slivczuck, Fb 6 und Villers, Fb 13 konnte einen guten 3. Platz belegen.

Die vier trainieren übrigens regelmäßig im Kurs "Tischtennis für Bedienstete" des Hochschulsports, jeweils donnerstags von 16.00 bis 18.00 Uhr im Universitätssportzentrum.

Auch für ausgesprochene Freizeitspieler sind noch Platten frei....

(D. Th.)

\*

Paderborner Studentin für Weltmeisterschaft qualifiziert

Am 04./05. Februar wurden an der Sporthochschule in Köln die diesjährigen Deutschen Hochschulmeisterschaften im Judo ausgetragen. In insgesamt 14 Gewichtsklassen starteten mehr als 300 Teilnehmer. In der Damenklasse bis 48 kg trat für die Universität - GH - Paderborn Maria Meier, Studentin in Fachbereich 5, an.

Nach erfolgreichen Kämpfen konnte sie sich gegen renommierte Konkurrenz für das Finale qualifizieren. Ihr hervorragender 3. Platz berechtigt zur Teilnahme an der Studentenweltmeisterschaft, die im November diesen Jahres in Straßburg ausgetragen wird.

Herzlichen Glückwunsch!

(D. Th.)

\*

Ehrungen

In Westfalen zielt man mit der Wurst nach dem Schinken, anderswo ködert man anders. Überall ist solchem Tun aber eigentümlich, daß man sich mehr als den Einsatz verspricht. Ähnlich handhabt man es üblicherweise mit Ehrenkarten: Der Empfänger soll einer Veranstaltung Glanzlichter aufsetzen oder Dank für gewährte Unterstützung erhalten oder animiert werden, sich in Zukunft für eine Sache zu engagieren. Gemeinhin wird der Kreis der so Geehrten aber klein gehalten, denn worin läge sonst wohl die Ehre (Auszeichnung).

Anders in Paderborn. Beim letzten Konzert des Hochschulorchesters in der PaderHalle zählten wir jedenfalls eine solche Fülle von Reservierungen für Ehrengäste, daß sich jeder ordentlich Eintritt zahlende Besucher auch bei Preisen von nur 3,-- bzw. 6,-- DM überverteilt vorkommen mußte.

\*

#### Hausrecht

Mancher hat sich zwar geärgert, zähneknirschend dann aber doch bei der Beantragung 1-tägiger Dienstreisen 'freiwillig' auf das gesetzlich zustehende Tagegeld verzichtet. Auf das Nächstliegende, Dienstgeschäfte außerhalb zu vermeiden und Reisen anordnen zu lassen, sind nur wenige Mitarbeiter gekommen, die Aufgabenerfüllung mit ganzer Hingabe stand wohl bei den meisten im Vordergrund. Gleichwohl stand die Sparmaßnahme des Kanzlers von Beginn an in der Kritik der Betroffenen und wurde sogar bei den letzten Personalversammlungen thematisiert. Der Kanzler zeigte ob der Argumente Wirkung und modifizierte seine Sparverfügung.

Nach hausinternem Dienstreiserecht ist es jetzt ohne Belang, ob ein Mitarbeiter die Einrichtungen des Studentenwerks in Paderborn, in Höxter, Meschede oder Soest besucht bzw. besuchen kann. In diesen Fällen gibts kein Tagegeld. Ein Gewinn für Vielreiser ist folglich ausgeschlossen, der unvermeidlich entstehende Verpflegungskostenmehraufwand bei Dienstreisen außerhalb des Bereichs der Universität-GH-Paderborn wird nun jedoch entsprechend der Dauer der Abwesenheit durch das Tagegeld ausgeglichen.

\*

#### Arbeitssicherheit

In den letzten Wochen machten Gasfedern in Rollendrehstühlen Negativschlagzeilen. Da Drehstühle mit verdächtigen Gasfedern auch bei uns vorhanden sind, wurden nach entsprechenden Informationen der Zentralstelle für Sicherheitstechnik des Landes NRW und des Staatl. Gewerbeaufsichtsamtes Paderborn alle Arbeitsplätze unserer Hochschule am Standort Paderborn überprüft. Das Ergebnis: